

## Tekst 6 EIN ANRUF BEI...

---

Het idee van het aanbieden van gegrilde kip en patat aan gevangenen heeft tot kritiek geleid.

- 1p 17 **Citeer** de eerste twee woorden van de zin uit alinea 1 waarin deze kritiek wordt verduidelijkt.

„in Wirklichkeit ... Pommes Frites“ (Zeile 10-11)

- 1p 18 Welchen Grund nennt Andreas Schüller dafür?
- A Allen Gefangenen knusprige Pommes zu servieren, ist kaum möglich.
  - B Er will, dass die Gefangenen gesundes Essen bekommen.
  - C Es ist viel zu teuer, in einem Gefängnis Pommes zuzubereiten.
  - D Pommes sollten eine Ausnahme bleiben.

Die Antworten auf die Interviewfragen 2 und 3 fangen beide entweder mit ‚Ja‘ oder ‚Nein‘ an.

- 1p 19 Was ist richtig?
- A Absatz 2 ‚Ja‘ und Absatz 3 ‚Ja‘
  - B Absatz 2 ‚Ja‘ und Absatz 3 ‚Nein‘
  - C Absatz 2 ‚Nein‘ und Absatz 3 ‚Ja‘
  - D Absatz 2 ‚Nein‘ und Absatz 3 ‚Nein‘

- 1p 20 Wie verhält sich „Sie können ... abgeschlossen werden.“ (Zeile 32-33) zu den vorangehenden Worten „Zum Glück ... gut aufgestellt.“ (Zeile 31-32)? Dieser Satz bildet dazu
- A ein Beispiel.
  - B einen Gegensatz.
  - C eine Relativierung.
  - D eine Schlussfolgerung.

- 1p 21 Was passt in die Lücke in Absatz 5?
- A diszipliniertesten
  - B kriminellsten
  - C pflichtbewusstesten
  - D unterschiedlichsten

„Aber es ist eben nur ein Teil.“ (Zeile 42)

- 1p 22 Was drückt Andreas Schüller mit diesen Worten aus?
- A Ablehnung
  - B Enttäuschung
  - C Realitätssinn
  - D Zweifel